

MITO-Modell- und Portfoliotool- Präsentation

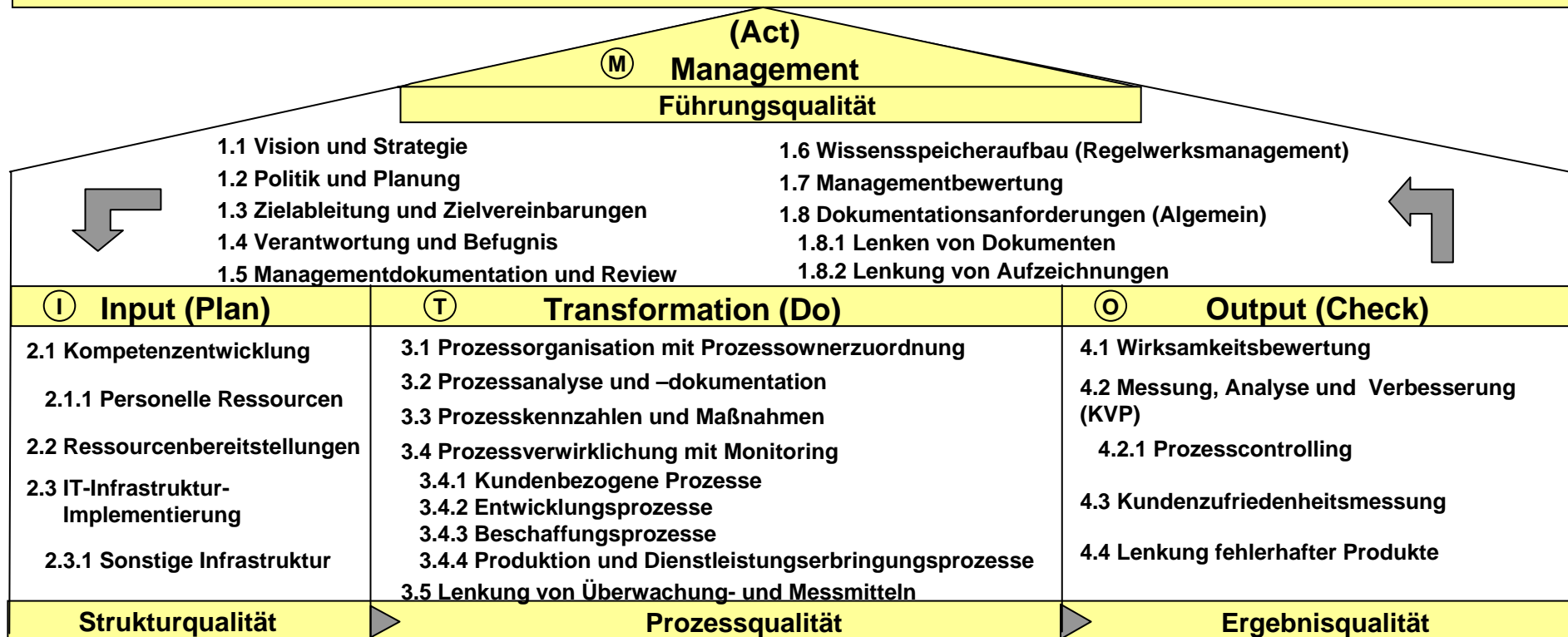
Referent: Prof. Dr.- Ing. Hartmut F. Binner

- **MITO-Modellgrundlagen**
- **MITO-Unternehmensmodellbeschreibung**
- **MITO-Modell bezogene Strategieverknüpfungen**
- **Vernetztes MITO-Gestaltungsinstrumentarium**
- **MITO-Modellanwendungsrahmen und Bewertungsdimensionen**
- **MITO-Modell-Portfoliodiagrammaussagen**
- **MITO-Modell bezogener Methodeneinsatz**
- **MITO-Modell bezogene Ausrichtung der Geschäftsprozesse**
- **MITO-Modell bezogene Kaskadenbildung**
- **MITO-PDCA-Reifegradbewertungen**
- **Systematische Anwendung des MITO-Portfoliotools**
- **MITO-spezifische Leitfäden zur compliancegerechten Unternehmensführung**
- **MITO-Portfoliotool-Bedienoberfläche**
- **Ganzheitliches PBAKA-Kompetenzspektrum**
- **Inhalte und Ziele der MITO-Modell bezogenen Managerqualifizierung**

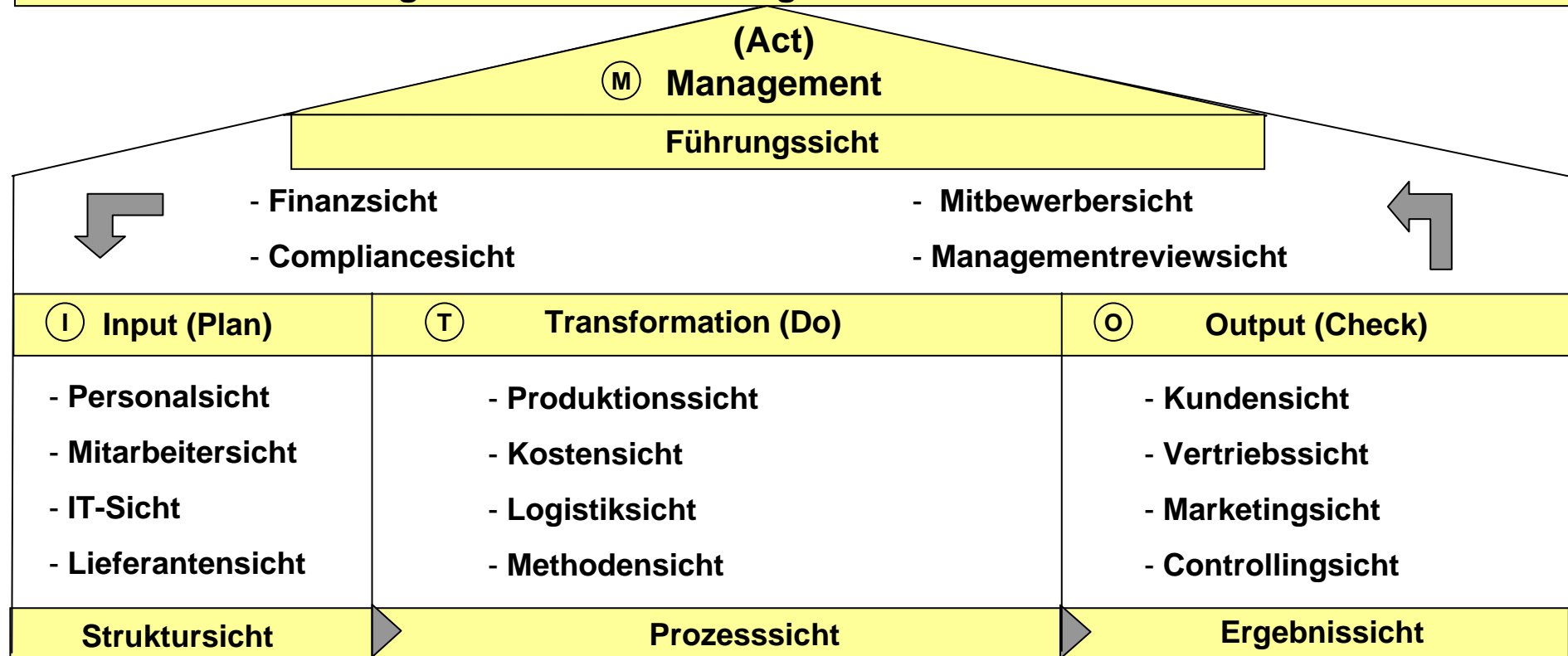
Das MITO-Modell zusammen mit dem MITO-Portfoliotool ist ein ganzheitliches Analyse-, Diagnose-, Bewertungs- und Entscheidungsinstrumentarium das sich im Sinne des PDCA-Verbesserungsregelkreises aus den 4 Modellsegmenten

- Managementsegment (Führungsvorgaben = Act)
- Inputmanagementsegment (Eingaben = Plan)
- Transformationssegment (Umsetzung = Do)
- Outputsegment (Ausgaben = Check)

zusammensetzt und Manager, Organisatoren und Beratern eine umfassende Methoden- und Wissensplattform für eine einfache und zielführende Unternehmenssteuerung und Organisationsentwicklung bietet



Mithilfe dieses MITO-Unternehmensmodells lassen sich für eine ganzheitliche prozessorientierte Organisationsentwicklung und outputorientierte Unternehmenssteuerung aus PDCA-Sicht eine große Anzahl von Analysen, Diagnosen und Bewertungen aus Inputsicht (Eingaben), Transformationssicht (Umsetzung), Outputsicht (Ausgaben) mit der dazugehörigen Führungssicht in Bezug auf Aufgaben, Maßnahmen und Bewertungen miteinander in Beziehung setzen bzw. vernetzen. Bei der aus diesem Transformationsprozessmodell abgeleiteten Prozessdefinition nach der DIN EN ISO 9001 wird unter einem Prozess ein Bündel von Aktivitäten verstanden, für das ein oder mehrere Inputs für die Umwandlung (Transformation) von Ressourcen in Produkte oder Dienstleistungen nötig sind und das für den Kunden ein Ergebnis von Wert erzeugt.

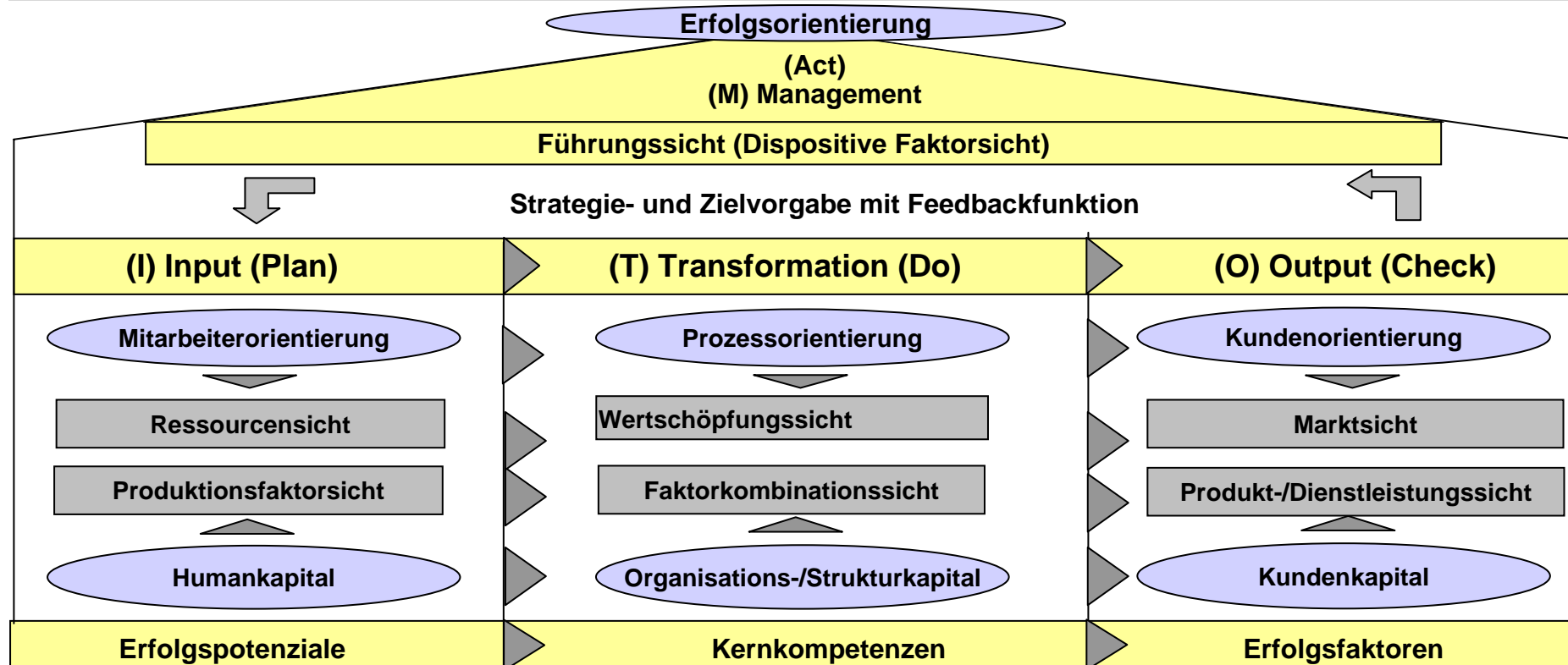


MITO-Modell bezogene Strategieverknüpfungen

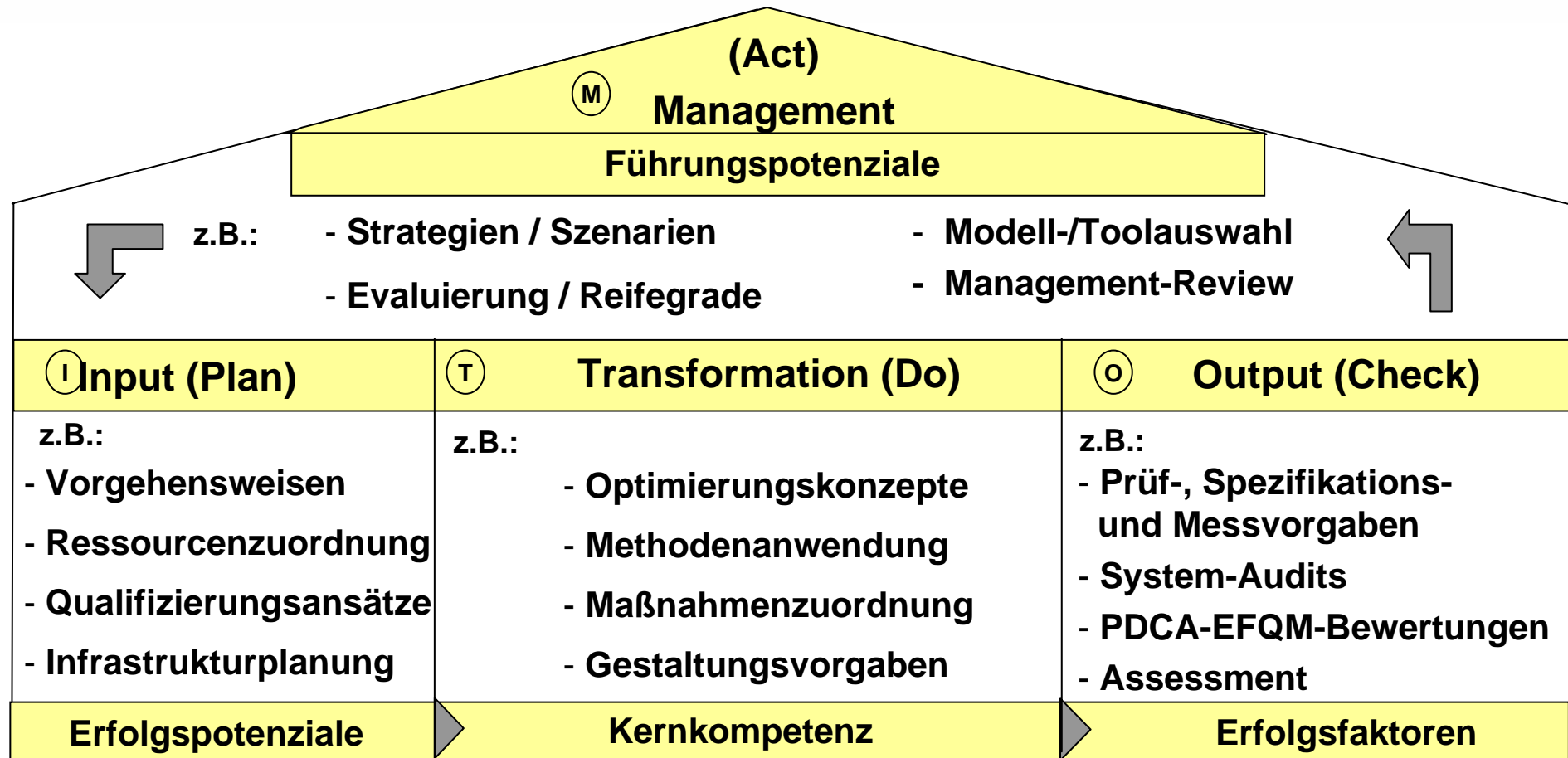
Das MITO-Modell besitzt einen besonders hohen Stellenwert in Bezug auf die Verknüpfung einer großen Anzahl unterschiedlicher bekannter Managementansätze, wie beispielsweise den Total Quality Managementansatz mit den Strategiefeldern:

- Mitarbeiterorientierung → Ziel: Erfolgspotenzialverbesserung im Inputsegment
- Prozessorientierung → Ziel: Kernkompetenzerhöhung in Transformationssegment
- Kundenorientierung → Ziel: Erfolgsfaktorenaktivierung im Outputsegment
- Erfolgsorientierung → Ziel: Führungspotenzialsteigerung im Managementsegment

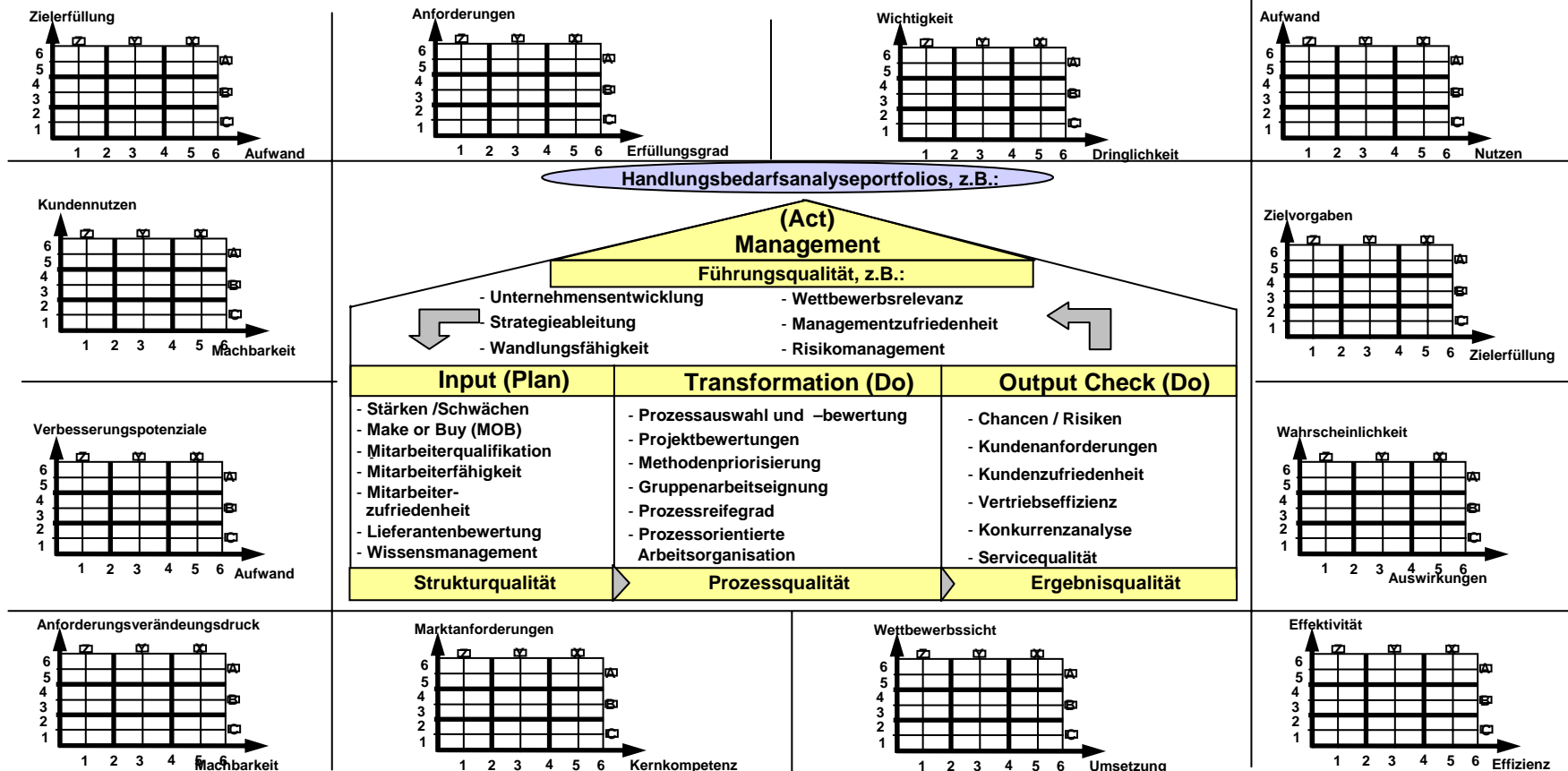
oder auch des Balanced Scorecard(BSC)-Modells mit den dazugehörigen Zielperspektiven und Messgrößen, die sich ebenfalls an den oben genannten Strategiefeldern orientieren, dass heißt also der Mitarbeiter-, Prozess-, Kunden- und Erfolgsperspektive. Weiter besteht der Bezug zum bereits oben erläuterten PDCA-Verbesserungs- und Reifegradzyklus.



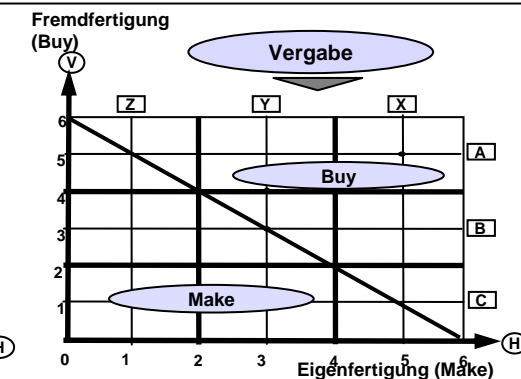
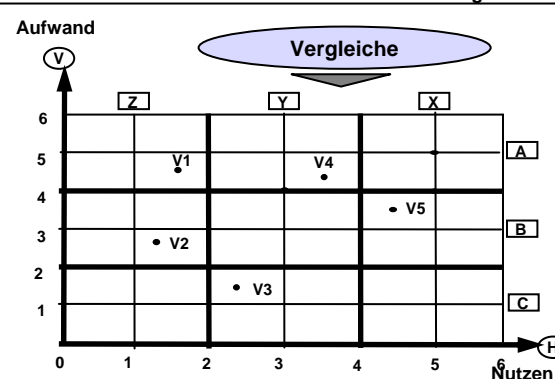
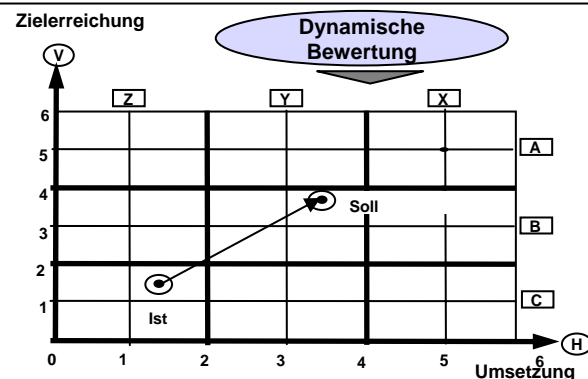
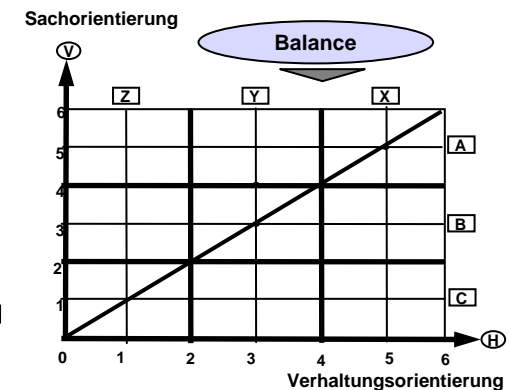
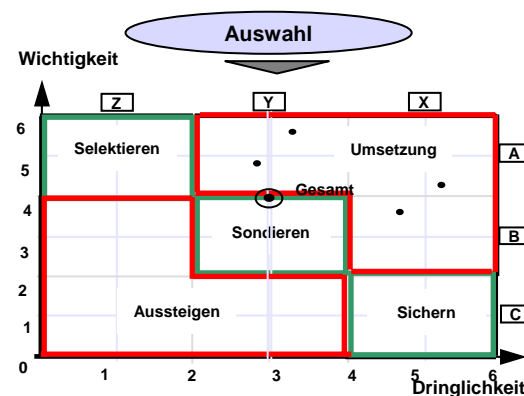
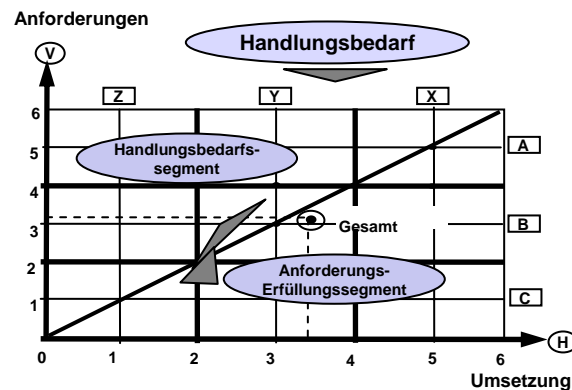
Das MITO-Modell bietet über die Anwendung der Portfolios, Checklisten, Matrizen, Diagramme, Kaskaden und weiterer Methoden eine vernetzte Analyse-, Diagnose- sowie Bewertungs- und Entscheidungssicht auf alle notwendige Strategien, Konzepte, Planungen Vorgehensweisen und Maßnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und zur Erfüllung aller relevanten Unternehmensanforderungen und Regelwerke innerhalb der 4 MITO-Modellsegmente.



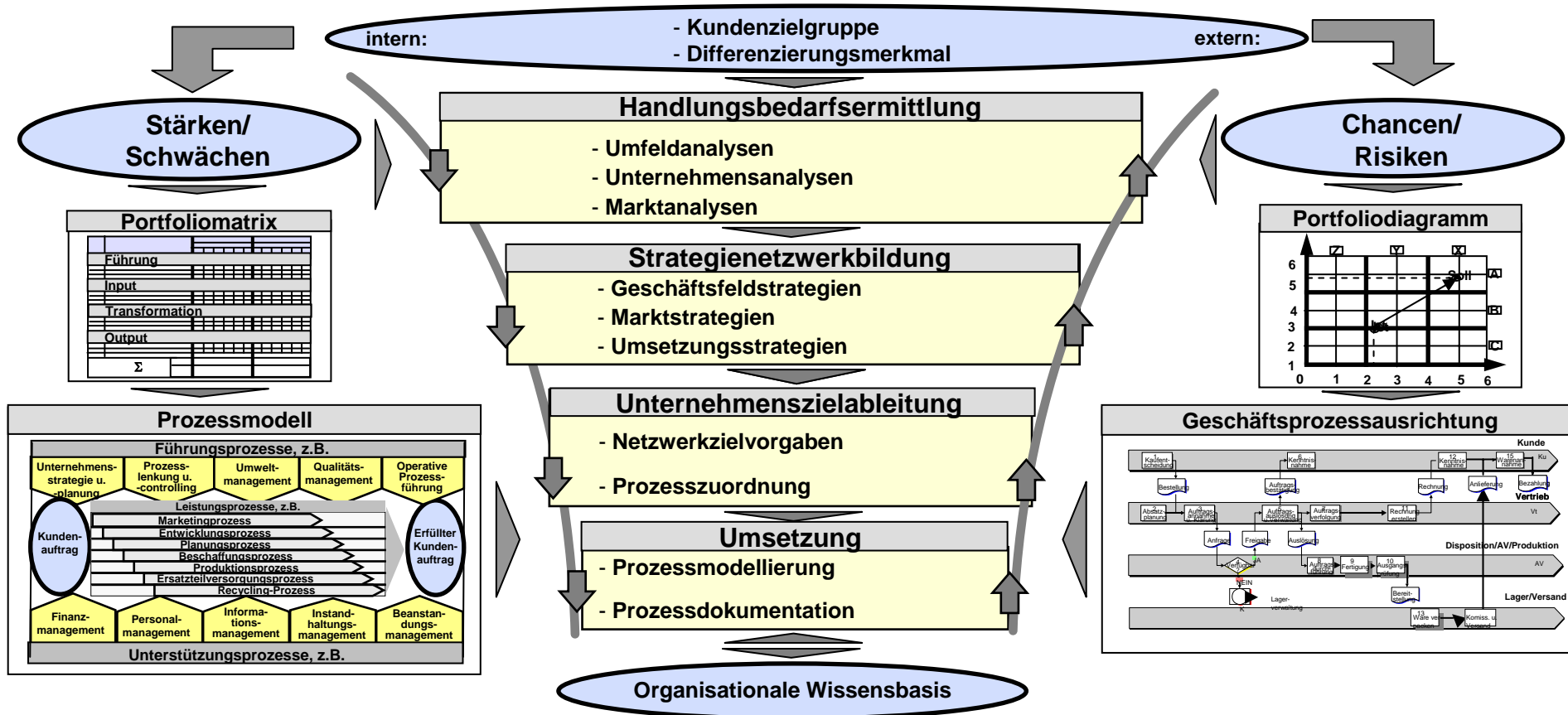
Die Portfolioplanung bzw. -bewertung als methodischer Ansatz zur Beantwortung zweidimensionaler Fragestellungen wurde in den 70er Jahren für die strategische Ausrichtung von Verwaltungen bzw. in den einzelnen Geschäftsfeldsegmenten verwendet. Grundgedanke bei dieser ganz spezifischen Betrachtungsweise ist, dass die einzelnen Geschäftsfelder stets aus zwei unterschiedlichen Dimensionen heraus beurteilt werden. Dieser Grundgedanke wurde im MITO-Modell zur Beantwortung einer Vielzahl unterschiedlicher Fragestellungen übernommen, wobei der Anwender selber entscheidet, welche Bewertungshauptdimensionen er auswählt.



Mithilfe der Portfolioanalyse lassen sich Handlungsempfehlungen, beispielsweise für Geschäftsstrategien, strategische Zielsetzungen, Erfolgsfaktoren und -potenziale, Markt- und Konkurrenzvergleiche, Mitarbeiter- und Managementbewertungen, Managementsystemevaluierungen, Risikobewertungen, Kernkompetenzen, Prozessoptimierungen und andere Managementszenarien ableiten. Hierbei dient eine Matrixdarstellung, bestehend aus X- und Y-Achse mit in der Regel zugeordneten Quadranten als Bezugspunkt. Während die X-Achse in der Regel durch das Unternehmen beeinflussbar ist, wird die Y-Achse durch das Unternehmensumfeld bestimmt und als unbeeinflussbar angenommen. Je nach Aufgabenstellung und verwendeten Hauptbewertungsdimensionen lassen sich unterschiedliche Aussagen aus dem Portfoliodiagramm ableiten.

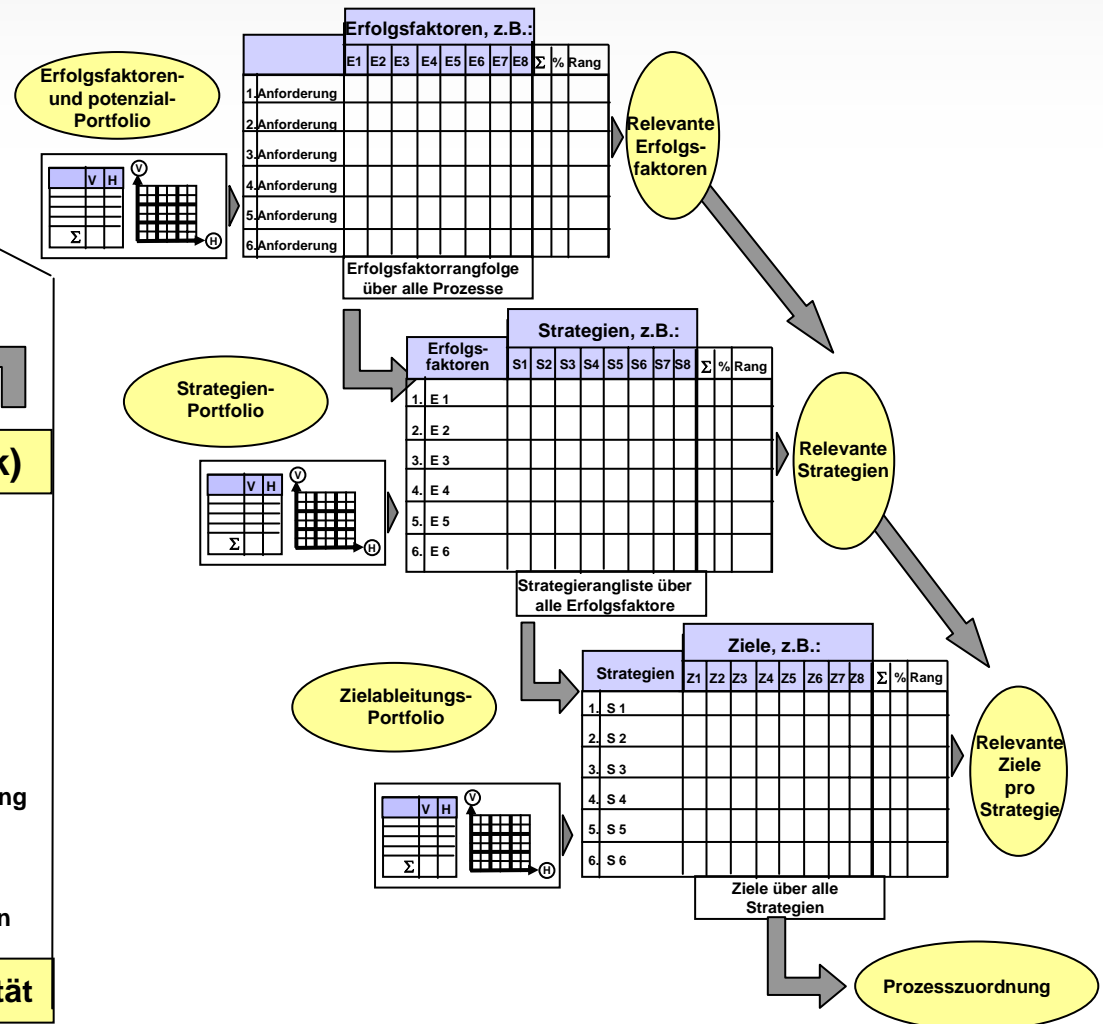
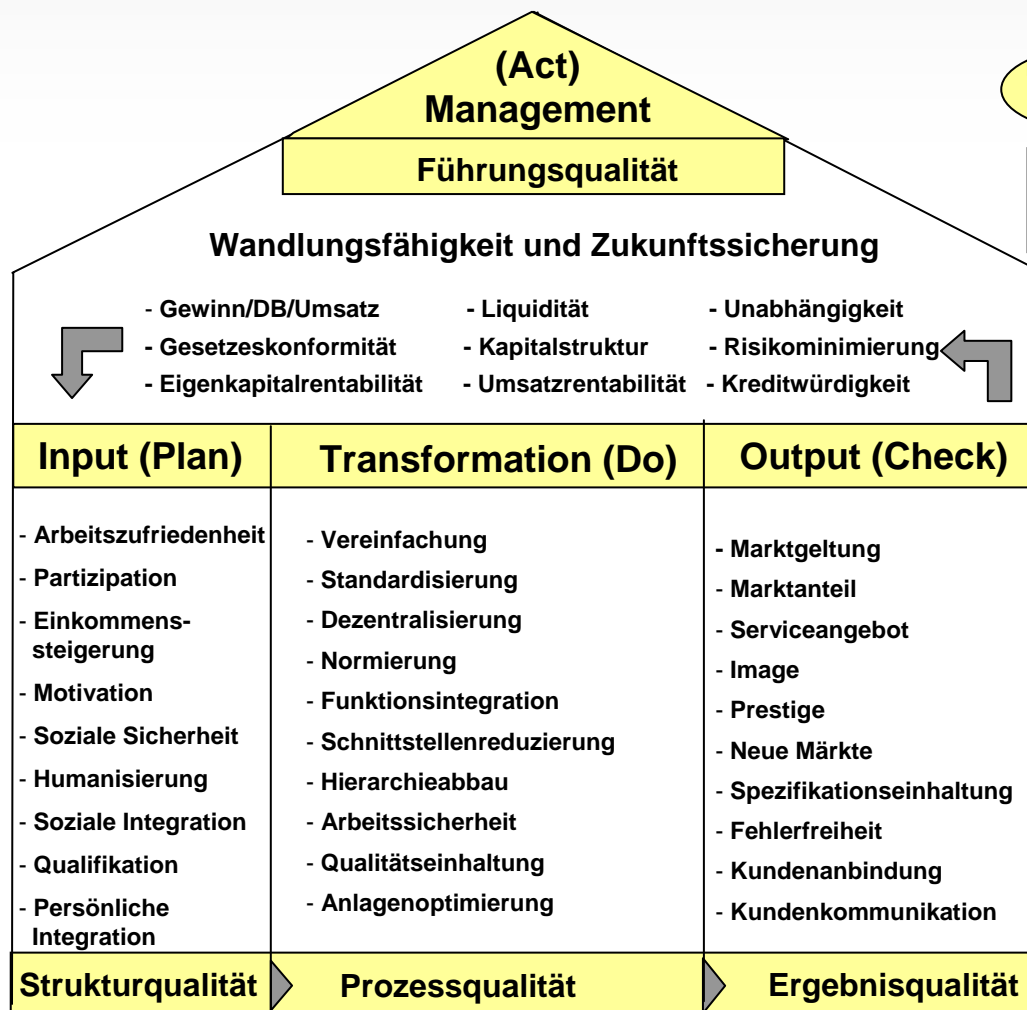


Die Umsetzung der Ergebnisse aus den Portfoliobewertungen mit Auswahl der unternehmensspezifischen Erfolgsfaktoren, Strategien, Prozesse, Maßnahmen, und weiterer Gestaltungsaktivitäten sind Grundlage für die zielorientierte Ausrichtung der Geschäftsprozesse. Erst nach Analyse, Modellierung, Optimierung und Dokumentation dieser Geschäftsprozesse im Sinne einer Best practice Vorgabe sollten dann eventuell benötigte IT-Applikationen konzipiert und implementiert werden. Die IT-Lösungen folgen den Prozessen und nicht umgekehrt. Auf diese Weise lassen sich beträchtliche IT-Investitions- und Folgekosten einsparen.



MITO-Modell bezogene Kaskadenbildung

Das MITO-Modell dient als Bezugs- und Ordnungsrahmen für die softwaregestützte kaskadenförmige Verknüpfung der unternehmensspezifischen Erfolgsfaktoren, Erfolgspotenziale, Strategien, strategischen Ausrichtungen, Unternehmensziele, Prozesse, Maßnahmen und weiterer Gestaltungsaktivitäten wie z.B. die Messung und Bewertung der Ergebnisse. Auf diese Weise werden alle für die abgebildeten Verbesserungsansätze notwendige Führungsaktivitäten zielorientiert unterstützt und dokumentiert.

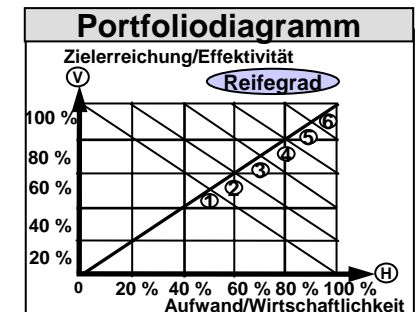


MITO-PDCA-Reifegradbewertungen

Die Ermittlung der Ergebnisse der Umsetzung der Einflussfaktoren und Merkmale im ganzheitlichen MITO-Unternehmensmodell kann in Form einer Evaluierung oder Reifegradbeurteilung nach dem PDCA-Modell erfolgen. Dieses Plan – Do – Check – Act – Reifegradmodell deckt den kontinuierlichen Verbesserungskreislauf in 4 Phasen innerhalb des Management-, Input-, Transformations- und Outputsegmentes im MITO-Modell ab. Jede Einflussgröße bzw. jeder Erfolgsfaktor kann in jeder Phase bzw. Segment eindimensional oder zweidimensional in absoluten Zahlen oder prozentual bewertet werden. Die Ergebnisse lassen sich über zusätzliche Reifegradeinteilung verdeutlichen.

Portfoliomatrix

	V	H
Management		
Input		
Transformation		
Output		
Σ		



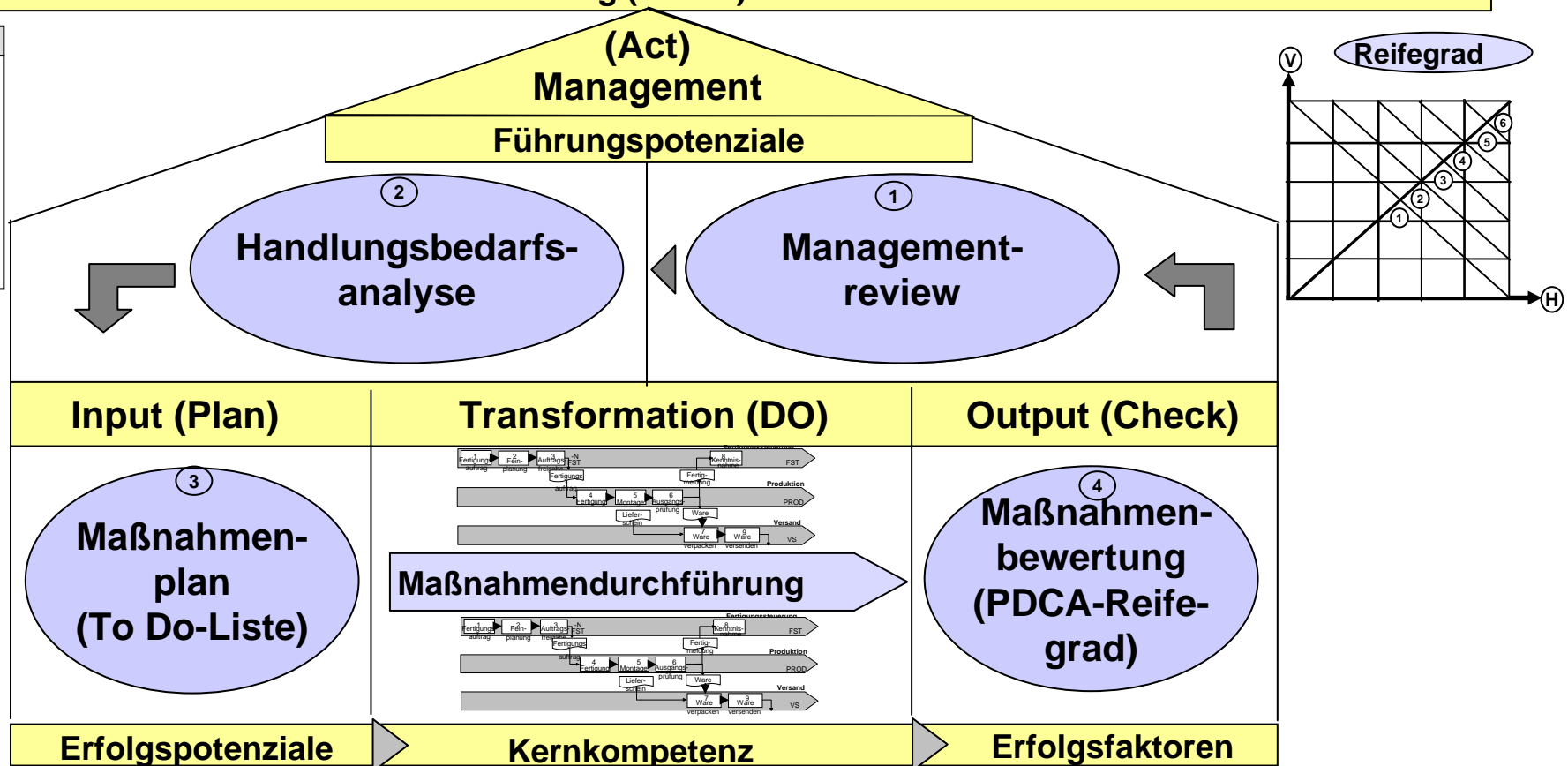
(Act) Management Führungsqualität, z.B.: Finanzperspektive, z.B.:																		
				Max. Punktzahl														
				V	H	V	H											
				- Umsatz		80	80	56	40	70%	50%							
				- Gewinn		80	80	48	64	60%	80%							
				- Liquidität		80	80	64	56	80%	70%							
				Σ C			168	160	210%	200%								
				Σ C			56	53	70%	66,7%								
				n														
Input (Plan)			V	H	Transformation (Do)				V	H	Output (Check)		V	H				
Mitarbeiterperspektive, z.B.:						Prozessperspektive, z.B.:							Kundenperspektive, z.B.:					
- Mitarbeiterzufriedenheit			70%	40%	- Prozesskostensatz				80%	80%	- Zufriedenheit Prozessleist.			80%	70%			
- Verbesserungsvorschläge			65%	80%	- Durchlaufzeit				70%	80%	- Zufriedenheit Prozessqualität			80%	70%			
- Leistungsgrad			75%	70%	- Bestandshöhe				90%	80%	- Beschwerderate			70%	70%			
- Anwesenheitszeit			70%	70%	- Auslastungsgrad				90%	80%	- Lieferverzögerungen			70%	60%			
- Krankenstand			60%	50%	- Anzahl Störungen				40%	40%	- Vollständigkeit			80%	60%			
Strukturqualität			Σ C	340%	310%	Prozessqualität				Σ C	370%	360%	Ergebnisqualität			Σ C	370%	330%
			Σ C	68%	62%					Σ C	74%	72%				Σ C	76%	66%
			n							n						n		
Reifegrad-Bewertung: Sehr gut: > 90 % gut: 80 % ÷ 90 % befriedigend: 70 % ÷ 80 % ausreichend: 60 % ÷ 70 % mangelhaft 50 % ÷ 60 % sehr schlecht < 50 %																		

Systematische Anwendung des MITO-Portfoliotools

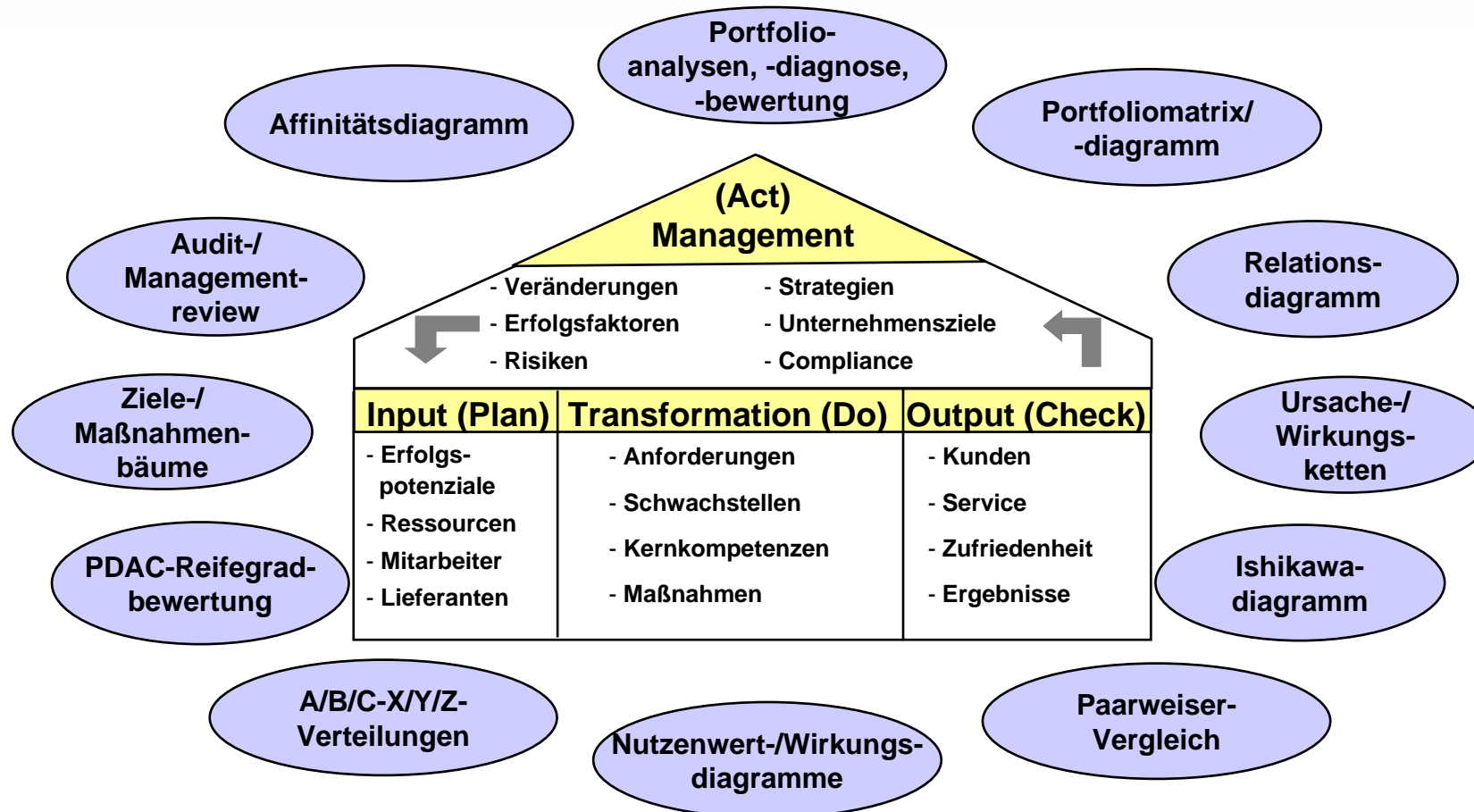
Beim MITO-Portfoliotool handelt es sich um eine MS-Excel-Anwendung, in der eine ganze Anzahl von - in der Literatur als japanische Managementmethoden bezeichneten - Problemlösungswerkzeugen miteinander über den MITO (Management, Input, Transformation und Output) – Ordnungs- und Anwendungsrahmen verknüpft ist. Das in Bild gezeigte MITO-Modell bietet eine systematische Vorgehensweise für alle Entwicklungs- und Gestaltungsaktivitäten in Form eines PDCA-Regelkreises bestehend aus den 4 Schritten:

- Abschnitt 1: —————> Entscheidungen treffen (Act)
- Abschnitt 2: —————> Handlungsbedarfsermittlung (Plan)
- Abschnitt 3: —————> To-Do-Listen erstellen (Do)
- Abschnitt 4: —————> PDCA-Bewertung (Check)

Portfoliomatrix	
	(V) (H)
Management	
Input	
Transformation	
Output	
Σ	

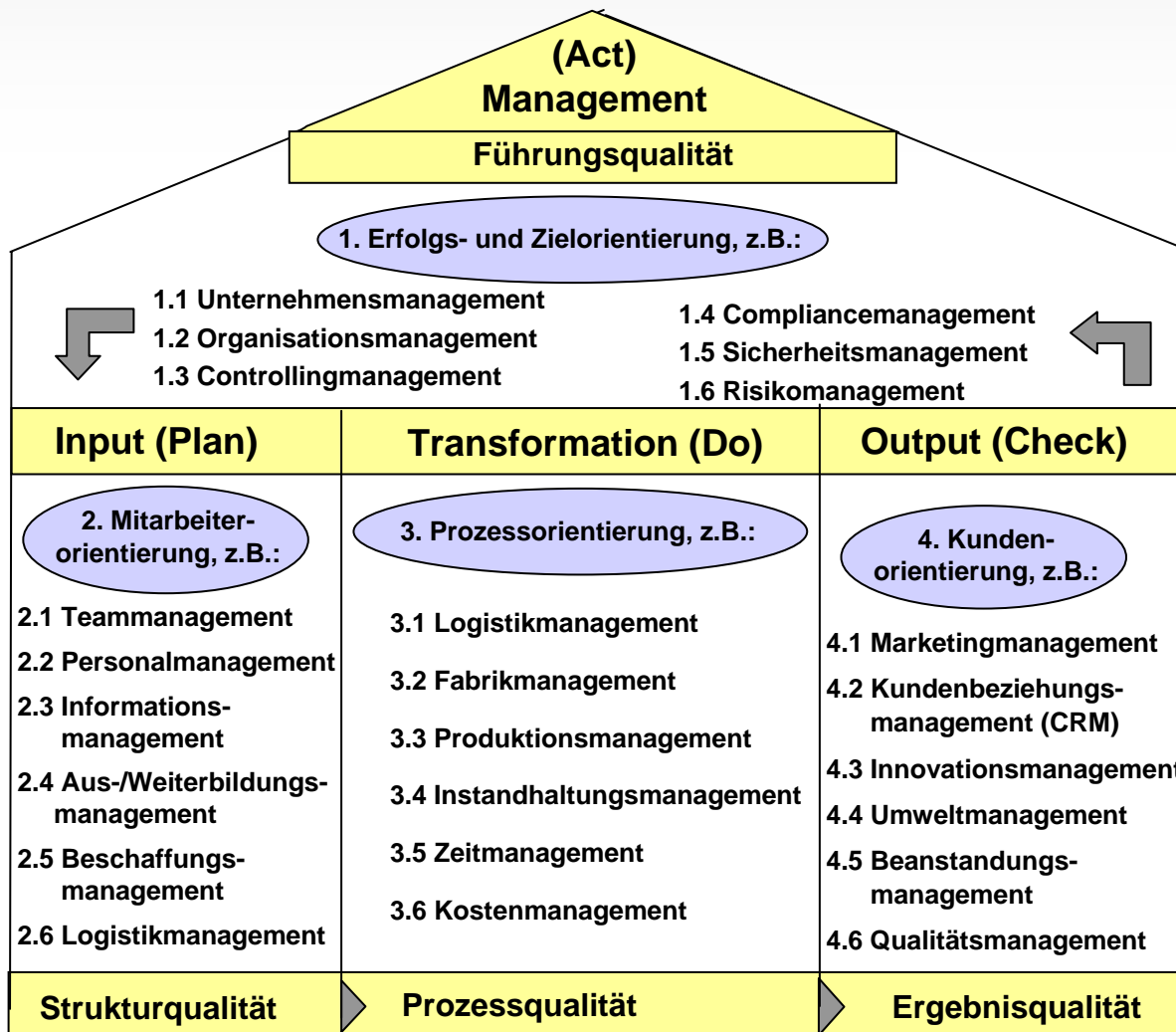


Die Ergebnisse der MITO- Portfolioanalysen und -bewertungen werden durch die ebenfalls softwaregestützte Erstellung von Relations- und Matrixdiagrammen methodisch für die unten gezeigte angesprochene Methodenverknüpfung weiterverwendet. Integriert in die MITO-Toolfunktionalität sind z.B. portfolio-bezogene Nutzwertanalyse, PDCA- Selbstbewertungen und die Bildung von Ursachen-Wirkungsketten. Auch ABC- und Paretoverteilungen der Bewertungsergebnisse innerhalb der Matri-zen lassen sich grafisch darstellen.



MITO-spezifische Leitfäden zur compliance-gerechten Unternehmensführung

Zu bestimmten Schwerpunktthemen gibt es zusätzlich neben dem MITO-Enterprise-Portfoliotool die nachfolgend genannten Leitfäden als spezielle Tool-Lösungen, die die Anwender über systematische Vorgehensweisen mit einer großen Anzahl vorgegebener Referenzportfolios und Checklisten zum betrachteten Themenschwerpunkt bei der Portfoliotoolnutzung unterstützen, wie beispielsweise:



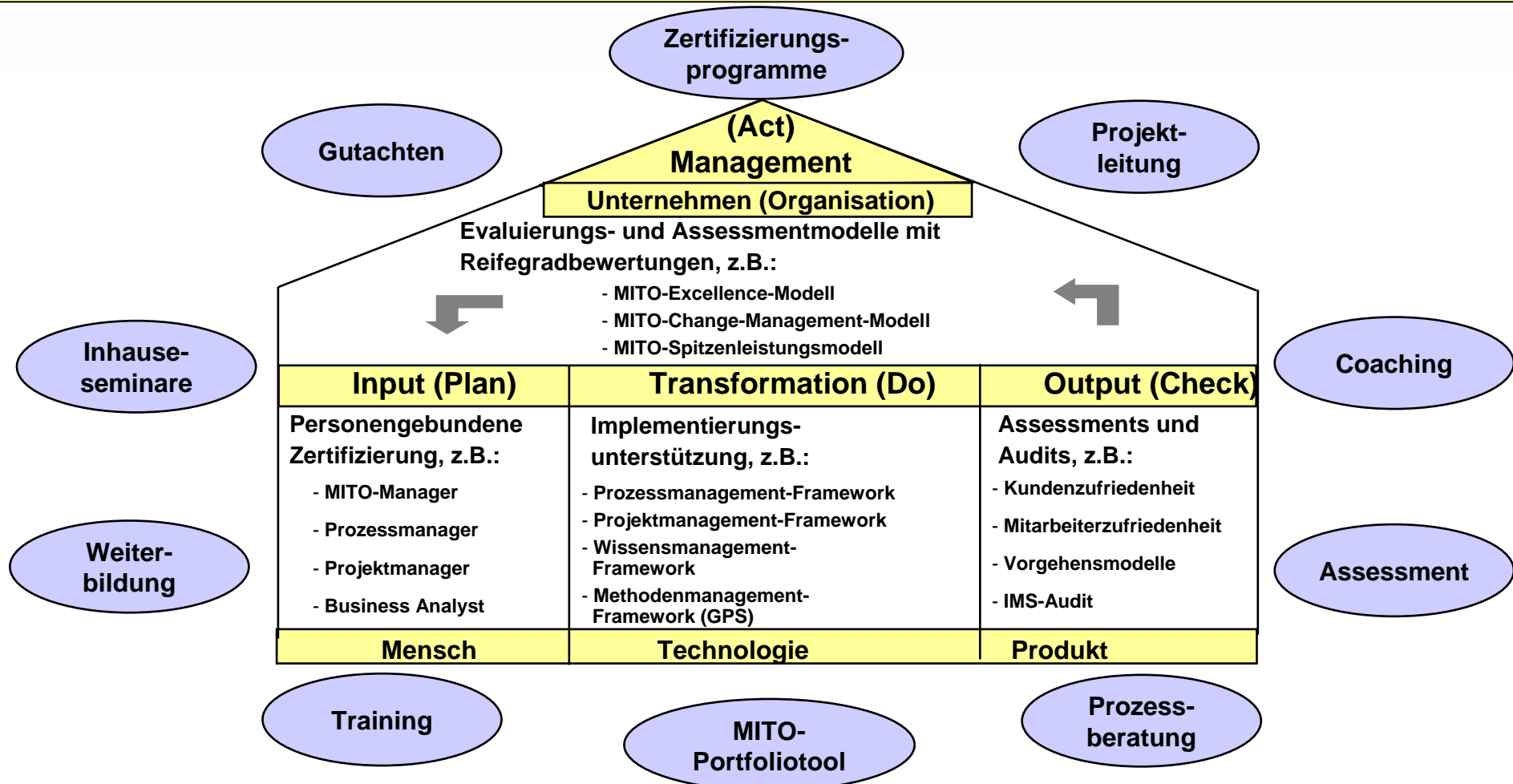
- MITO- Strategieableitungs-Portfoliotool
- MITO- Changemanagement-Portfoliotool
- MITO- Prozessmanagement-Portfoliotool
- MITO- Qualitätsmanagement-Portfoliotool
- MITO- Gesundheitsmanagement-Portfoliotool
- MITO- Risikomanagement-Portfoliotool
- MITO- Pflegeassessment-Portfoliotool
- MITO- Projektmanagement-Portfoliotool
- MITO-Kennzahlen-Portfoliotool
- MITO- Umweltmanagement-Portfoliotool
- MITO- Changemanagement-Portfoliotool
- MITO- Materialeffizienz-Portfoliotool
- MITO- Personalmanagement-Portfoliotool
- MITO- Kompetenzmanagement-Portfolio
- MITO- Innovationmanagement-Portfoliotool
- MITO- KMU- Analyse-Portfoliotool
- MITO- Arbeitsschutzmanagement-Portfoliotool
- MITO-KVP- Portfoliotool

Der MITO-Portfoliotoolanwender wird über die Bedienoberfläche bei der Methodenanwendung und –verknüpfungen über Button geführt. Neben dem MITO-Handbuch werden eine große Anzahl von Referenzchecklisten und Musterportfolios mit zur Verfügung gestellt.

MS-EXCEL-MITO-TOOL-Preis: 599 € zuzüglich gesetzlicher MwSt.

MITO-Umfeldanalysen-Checklisten														
Ifd Nr.		G	Anforderungsprofil						Erfüllungsgrad					
			1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
1.Management														
1.1	Veränderungsanalyse													
1.2	Produktanalyse													
1.3	Geschäftsfeldanalyse													
1.4	Wirtschaftspolitikanalyse													
C			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Σ C/n			0						0					
2.Input														
2.1	Arbeitsmarktanalyse													
2.2	Personalanalyse													
2.3	Geschäftsanalyse													
2.4	Risikoanalyse													
C			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Σ C/n			0						0					
3.Transformation														
3.1	Prozessanalyse													
3.2	Technologieanalyse													
3.3	Umweltschutzanalyse													
3.4	Materialeffizienzanalyse													
C			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Σ C/n			0						0					
Skala: 1=niedrig			6=hoch			0			0			0		
						0			0			0		
Referenzvorlage			Portfolioberechnung und -Diagramm			Paarweiser Vergleich mit G-Faktor			Relationsdiagramm mit Rangberechnung			PDCA-Bewertung		
Matrixdiagramm mit Kaskade			To-Do-Liste mit Wirkungsanalyse			MITO Reifergradportfolio			Portfolio - FMEA			Nutzwertanalyse - Portfolio		

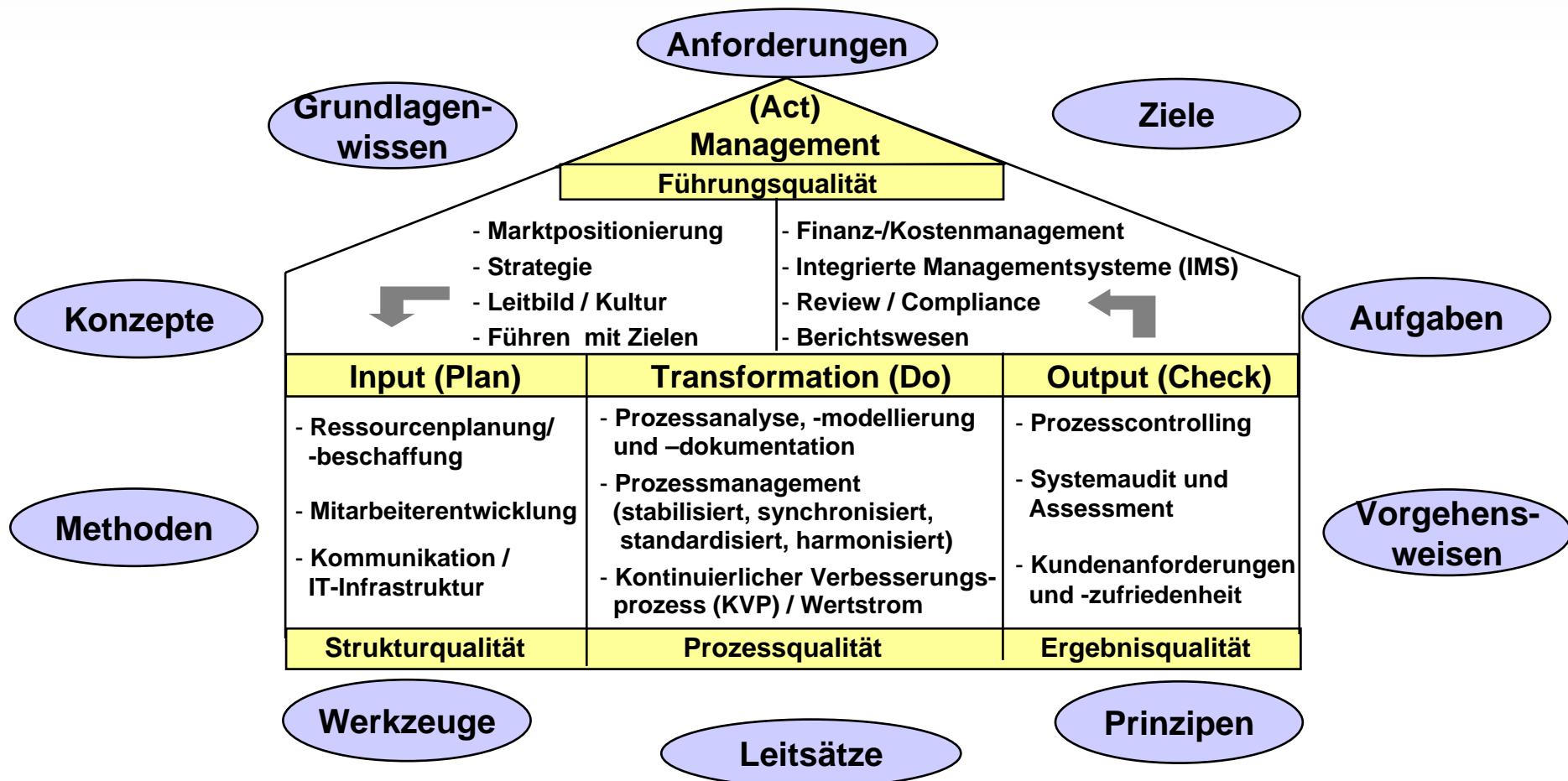
Die PBAKA bietet Managern, Beratern und Organisatoren eine personenbezogene Zertifizierung sowie Unternehmen eine organisationsbezogene Evaluierung mit Reifegradbewertung über eine gezielte modulare MITO-Modell-Aus- und –Weiterbildung mit einer MITO-Portfoliotoolanwendung an.



Inhalte und Ziele der MITO-Modell bezogenen Managerqualifizierung

Modular aufgebaute Managerqualifizierung für die Unternehmensführung durch Umsetzung des MITO-PDCA-Kreislaufes mit Wissensvermittlung in 4 Schritten und 5 Themenbereichen mit 20 Modulen.

Ziel: Vermittlung des vernetzten Denken und Handelns bei der Lösung von Aufgaben und bei Anwendung von Methoden, Prinzipien, Tools, Konzepten, Vorgehensweisen und Leitsätzen zur outputorientierten Unternehmenssteuerung und prozessorientierten Organisationsentwicklung.



- **Binner, Hartmut F.: Prozessorientierte TQM-Umsetzung. Reihe: Organisationsmanagement und Fertigungsautomatisierung (Bd. 3). 2. (verbesserte und aktualisierte) Aufl. Carl Hanser Verlag München Wien, 2002. 364 Seiten. ISBN 3-446-21852-1.**
- **Binner, H. F.: Handbuch der prozessorientierten Arbeitsorganisation. 3. Auflage. Carl Hanser Verlag München Wien 2008. Copyright REFA Bundesverband e. V. Darmstadt. 1035 Seiten (broschiert, Preis: 49,90 Euro). ISBN 3-446-40395-7.**
- **Binner, H. F.: Managementleitfaden „Auf dem Weg zur Spitzenleistung“, 1. Auflage, Carl Hanser-Verlag, München Wien. November 2005. Copyright REFA Bundesverband e. V. Darmstadt. 267 Seiten (broschiert, Preis: 42,90 Euro). ISBN 3-446-40481-3**
- **Binner, H. F.: Pragmatisches Wissensmanagement - Systematische Steigerung des intellektuellen Kapitals. 1. Auflage, Carl Hanser Verlag 2007. 896 Seiten (broschiert, Preis: 49,90 Euro). ISBN 978-3-446-41377-1**
- **Binner, H. F.: Prozessmanagement von A bis Z. 1. Auflage, Carl Hanser Verlag München, 500 Seiten (broschiert, Preis: 39,90 Euro). Erscheinungsdatum Januar 2010. ISBN 978-3-446-41795-3.**

Weitere Literaturstellen über www.prof-binner-akademie.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Für Fragen stehen wir
gerne zur Verfügung**

Weitere Informationen unter www.prof-binner-akademie.de
bzw. info@pbaka.de

oder telefonisch unter 0511 / 848648-120